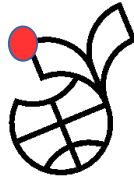


UNESCO-Projektschule IGS Zell



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



UNESCO-Projektschulen
Rheinland-Pfalz



UNESCO-Status:	mitarbeitend
Schulart:	IGS
Schülerzahl:	680
Adresse:	Am Schulzentrum 56856 Zell (Mosel)
Telefon:	0 65 42 / 98 97 30
Fax:	0 65 42 / 98 97 35
Koordinatorin:	Sabine Hayer
eMail:	info@igszell.de , sabine.hayer@igszell.de
Homepage:	www.igszell.de

Seit 2013 ist die IGS Zell eine interessierte und seit 2015 eine mitarbeitende UNESCO Projektschule.



Die IGS Zell ist eine integrierte Gesamtschule für alle Kinder unabhängig von Leistungsstand oder Förderbedarf. Die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Schüler stellt uns vor eine große Herausforderung, die wir gerne annehmen. Bei uns kann man die besondere Berufsreife, die allgemeine Berufsreife, den Sekundarabschluss I und das Abitur erreichen. In vielen Stunden lernen bei uns alle Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Fähigkeiten, Talenten und Zielen gemeinsam. In manchen Fächern wird in einzelnen Leistungsgruppen unterrichtet.



Die Zusammenarbeit mit den Eltern wird an unserer Schule groß geschrieben. Über ein sogenanntes Hausaufgabenmitteilungsbuch tauschen sich Lehrer und Eltern wöchentlich aus und einmal jährlich findet ein Entwicklungsgespräch mit Eltern, Lehrern und Schülern statt. Kunst und Musik haben neben naturwissenschaftlichen Aspekten und der UNESCO-Arbeit einen großen Stellenwert. Viele künstlerische Projekte,

Ausstellungen und Wettbewerbe begleiten den Jahresverlauf im Unterricht und in außerunterrichtlichen Projekten. Am Donnerstag hört man ungewöhnliche, schöne und unterhaltsame Töne im ganzen Schulgebäude, weil unser Rockprojekt manchen Schülern den Musikunterricht ersetzt.

Pfiffikus-Projekte am Nachmittag fördern unsere begabten Schülerinnen und Schüler. Der Ganztagsbereich an unserer Schule bietet aber auch den schwachen Schülern in einer stressfreien Atmosphäre Förderangebote und das Ausleben anderer Talente.

Die fünf Grundpfeiler der UNESCO, die Menschenrechtserziehung, das interkulturelle Lernen, die Umwelterziehung, das globale Lernen und die Welterbeerziehung waren ohne sie so zu benennen schon seit der Gründung der Schule im Jahre 2008 die Basis unserer Arbeit. Mittlerweile arbeiten wir bewusst daran und haben sie fest in unseren Schulalltag verankert.

Die UNESCO Grundpfeiler an unserer Schule

Menschenrechtsbildung

Das demokratische und respektvolle Miteinander wird gefördert durch den Klassenrat, das Fach „Erwachsen werden“, das Streitschlichterprogramm, die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt, soziale Projekte und Präventionsprogramme.

Das alles befähigt unsere Kinder zu verantwortlichem und

reflektiertem Handeln. Auf dem Bild ist ein aktuelles Projekt zu sehen: Es ist ein Statement unserer Schülerinnen und Schüler zur aktuellen politischen Diskussion in Deutschland.



Umwelt- und Welterbeziehung



Verhalten für die Umwelt vertieft.

Unsere Schülerinnen und Schüler lernen mit Fachkräften, wie man Kräuter, Pflanzen und Weinreben anbaut, pflegt, erntet, verarbeitet und vermarktet. Bei der „Aktion Bien“ lernen die Kinder die Theorie und Praxis eines Bienenvolkes vom Stockaufbau bis zur Honiggewinnung. Bei der Herstellung unserer Produkte, z.B. Traubensecco und Honig, wird ein ökologisches Verständnis hergestellt und die Bedeutung von nachhaltigem

Globales Lernen

Unsere Kinder schauen über den Tellerrand politischer Grenzen hinweg. Projekte mit Schulen in Griechenland, Spanien, Italien, Belgien und Frankreich im Rahmen des Comenius-Programms fördern die Kommunikation mit anderen europäischen Ländern und lassen Freundschaften entstehen. Auch unsere Partnerschule in Byumba (Ruanda) haben wir schon besucht.



Die Schülerinnen und Schüler dort durch Aktivitäten auf Augenhöhe zu unterstützen ist zu einem selbstverständlichen und ständigen Begleiter im Schuljahr geworden. Aktuell arbeiten wir daran, in Kooperation mit dem Land Rheinland-Pfalz und dem Schulträger, unserer Partnerschule einen neuen Sportplatz zu finanzieren.



Interkulturelle Welterbeerziehung

Nicht nur der Erhalt unseres Naturerbes an der Mosel liegt uns am Herzen. Ein besonderes Highlight zu diesem Thema war das Projekt „Graines d’écrivains: Schüler meistern Mission Europa“ (RZ). In diesem Buch berichten unsere Schülerinnen und Schüler zusammen mit anderen Kindern aus Europa über ihre jeweilige Heimat. Auch internationale Welterbestätten auf Klassenfahrten zu besuchen ist uns ein Anliegen. Auf dem Foto sieht man den Besuch der Pfahlbauten von Unteruhldingen auf der Klassenfahrt nach Konstanz.

Projektwoche an der IGS ZELL

Unsere Projektwoche, die jedes Schuljahr stattfindet, vereint alle Grundpfeiler der UNESCO in den einzelnen Projekten aller Stufen: unser Afrika Projekt, die UNESCO Medienwoche, Klassenfahrten zu UNESCO Welterbestätten, Sozialprojekte und Auslandsfahrten. Diese besondere Woche bleibt allen im Gedächtnis und hinterlässt nachhaltige Eindrücke.

Projektarbeit ist wichtig, jedoch möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern auch im Schulalltag eine Freude am Lernen, Visionen und Kreativität, Engagement und Haltung, Vielfalt und Internationalität vermitteln. Wir arbeiten an einer respektvollen und konstruktiven Kommunikation, die eine Kultur des Friedens und der Zukunft schafft.

Die IGS Zell freut sich, dass sie mit dem Status der mitarbeitenden UNESCO Projektschule eine Wertschätzung ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern bekommen hat.

Sabine Hayer, UNESCO Koordinatorin IGS Zell – Juni 2015